

Verwarnungsgeldkatalog „Ortsrecht“

Der Verwarnungsgeldkatalog „Ortsrecht“ (Anlage) dient als Hilfe zur einheitlichen Behandlung und Ahndung von geringfügigen Ordnungswidrigkeiten i.S. von § 56 OWiG. Es handelt sich hierbei nicht um einen Ausschließlichkeitskatalog, vielmehr wurden die Ordnungswidrigkeits-Tatbestände aufgenommen, die der bisherigen Erfahrung zufolge am häufigsten zur Anzeige gebracht worden sind.

Der Katalog ist nicht nur zur Verwendung innerhalb der Stadtverwaltung vorgesehen, sondern auch als Arbeitshilfe für die Polizeidirektion Fürth.

<u>Tatbestand</u>	Rechtsvorschrift	€
<p><u>1. Abfallwirtschaftssatzung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Abfälle zur Verwertung außerhalb der auf den öffentlichen Wertstoffcontainern und an sonstigen Annahmestellen angegebenen Zeiten entsorgt – an Standplätzen öffentlicher Wertstoffcontainer Abfälle <u>neben</u> dem Container abgelagert (mehrere Gegenstände unbedeutender Art bzw. Gegenstände von gewisser Bedeutung, z.B. Zeitung, Illustrierte, Plastikbeutel, Tasche, Sack, Verpackungsmaterial, Schachtel, Karton, Geschirr, Kochtopf, Blechdose, Kleidungsstück, flüssige Abfälle von ½ bis 1 l 	<p>§§ 11 VII, 24 I Nr. 9 AbfS</p> <p>§§ 12 II Nr. 9, 14 I Nr. 11 AbfS</p> <p>-</p>	<p>15</p> <p>35</p>
<p><u>2. Verordnung über öffentliche Anschläge</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Plakat außerhalb einer genehmigten ortsfesten Anschlagfläche angebracht 	<p>§§ 1 I, 5 Nr. 1 AVO</p>	<p>35</p>
<p><u>3. Erholungsanlagensatzung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Hunde und andere Haustiere umherlaufen zu lassen oder anders als kurz angeleint zu führen, sie auf Kinderspielplätze oder Liegewiesen mitzunehmen und sie in Wasseranlagen baden zu lassen – die Anlagen durch Papier, Papiertaschentücher, Glas und andere Abfallstoffe zu verunreinigen – als Tierhalter oder als Gewahrsamsinhaber durch Tiere (<i>Hunde</i>) verunreinigen zu lassen 	<p>§§ 3 II Buchst. c, 6 Nr. 6 ErholungsanlagenS, Art. 24 II S. 2 GO</p> <p>§§ 3 II Buchst. d, 6 Nr. 7 ErholungsanlagenS, Art. 24 II S. 2 GO</p> <p>§§ 3 II Buchst. d, 6 Nr. 7 ErholungsanlagenS, Art. 24 II S. 2 GO</p>	<p>25</p> <p>25 – 35</p> <p>Anzeige</p>

Tatbestand	Rechtsvorschrift	€
– keine ausreichende Anzahl geeigneter Tüten mitgeführt, um Verunreinigungen von Tieren aufzunehmen	§§ 3 III, 6 Nr. 19 ErholungsanlagenS, Art. 24 II S. 2 GO	25
– Anlagen befahren, Fahrzeuge abstellen oder auf Anlagen wenden	§§ 3II Buchst. o, 6 Nr. 15 ErholungsanlagenS, Art. 24 II S. 2 GO	25
– sich zum Zwecke des Alkoholgenusses aufzuhalten, insbesondere niederzulassen oder zu lagern	§§ 3 II Buchst. p, 6 Nr. 17 ErholungsanlagenS, Art. 24 II S. 2 GO	25
<u>4. Grafflmarktverordnung</u>		
– Mitführen von Hunden (ausgenommen Hundehalter oder deren Beauftragte, die Straßenanwohner sind oder ihren Gewerbebetrieb im Veranstaltungsgelände haben, auf dem Weg von und zur Wohnung oder dem Betrieb, wenn der Hund angeleint ist)	§§ 6 III Nr. 1, 8 Nr. 2 GrafflmarktVO, Art. 19 VIII Nr. 3 LStVG	25
– Mitführen von Fahrrädern und Handfahrzeugen ausgenommen Kinderwagen und Krankenfahrstühle)	§§ 6 II Nr. 2, 8 Nr. 2 GrafflmarktVO, Art. 19 VIII Nr. 3 LStVG schutzVO, Art. 52 I Nr. 3 BayNatSchG	25
<u>5. Hundehaltungsverordnung</u>		
– große Hunde in ausgewiesenen Fußgängerzonen sowie in verkehrsberuhigten Bereichen nicht an einer reißfesten Leine von höchstens 120 cm Länge geführt	§§ 1 II S. 1, 4 Nr. 1 HVO, Art. 18 III LStVG	35
– Kampfhunde ohne Leine geführt	§§ 1 II, 4 Nr. 1 HVO, Art. 18 III LStVG	Anzeige
– große Hunde oder Kampfhunde auf einem Kinderspielplatz oder in dessen näherer Umgebung mit sich geführt	§§ 1 III, 4 Nr. 2 HVO, Art. 18 III LStVG	Anzeige

Tatbestand	Rechtsvorschrift	€
<u>6. Landschaftsschutzverordnung</u>		
Im Landschaftsschutzgebiet		
– mit Fahrzeugen aller Art außerhalb der dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Wege und Plätze sowie außerhalb von zugelassenen Privatwegen zu fahren oder zu parken	§§ 4 II Nr. 1, 9 I LandschaftsschutzVO, Art. 52 I Nr. 3 BayNatschG	25
– Feuer zu machen oder zu unterhalten	§§ 4 II Nr. 7, 9 I LandschaftsschutzVO, Art. 52 I Nr. 3 BayNatSchG	35
– zu zelten	§§ 4 II Nr. 8, 9 I LandschaftsschutzVO, Art. 52 I Nr. 3 BayNatSchG	35
<u>7. Verordnung über geschützte Landschaftsbestandteile im Stadtgebiet Fürth</u>		
In geschützten Landschaftsbestandteilen		
– außerhalb der dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Flächen mit Fahrzeugen aller Art zu fahren oder diese dort abzustellen	§§ 4 I Nr. 9, 7 I der Verordnung, Art. 12 III i.V.m. 9 IV, 52 I Nr. 3 BayNatSchG	25
– Feuer zu machen oder zu unterhalten	§§ 4 I Nr. 14, 7 I der Verordnung, Art. 12 III i.V.m. 9 IV, 52 I Nr. 3 BayNatSchG	35
– zu zelten oder zu lagern	§§ 4 I Nr. 13, 7 I der Verordnung, Art. 12 III i.V.m. 9 IV, Art. 52 I Nr. 3 BayNatSchG	35

<u>Tatbestand</u>	Rechtsvorschrift	€
<u>8. Reinhaltungsverordnung</u>		
– Kraftfahrzeuge so säubern, daß hierdurch die Straßen insbesondere durch Sand, Lehm, Öl, Benzin verunreinigt werden können	§§ 3 II Buchst. a Nr. 2, 13 Nr. 1 ReinhaltungsVO, Art. 66 Nr. 5 BayStrWG	35
– auf öffentlichen Straßen die Notdurft verrichtet	§§ 3 II Buchst. b, 13 Nr. 1 ReinhaltungsVO, Art. 66 Nr. 5 BayStrWG	20
– Gehwege, verkehrsberuhigte Bereiche, Parkstreifen oder Baumscheiben durch Tiere (<i>Hunde</i>) verunreinigen lassen	§§ 3 II Buchst. c, 13 Nr. 2 ReinhaltungsVO, Art. 66 Nr. 5 BayStrWG	Anzeige
– als Tierhalter Verunreinigungen, für die er gem. § 3 II Buchst. c verantwortlich ist, nicht unverzüglich beseitigt oder nicht eine ausreichende Anzahl geeigneter Tüten zur Aufnahme der Verunreinigungen mitführt	§§ 3a, 13 Nr. 5 ReinhaltungsVO, Art. 66 Nr. 5 BayStrWG	35
– Auf oder an öffentlichen Straßen zur wirtschaftlichen Werbung unentgeltlich Handzettel oder andere Druckerzeugnisse verteilt (insbesondere durch Übergabe an Passanten oder Anbringen an Fahrzeugen)	§§ 3 II Buchst. e, 13 Nr. 3 ReinhaltungsVO, Art. 66 Nr. 5 BayStrWG	25 – 35
– Spucken auf den Boden	§§ 3 II Buchst. c, 13 Nr. 2 ReinhaltungsVO, Art. 66 Nr. 5 BayStrWG	15
<u>9. Sondernutzungssatzung</u> (i.V.m. BayStrWG)		
– Bauschuttcontainer ohne Sondernutzungserlaubnis auf öffentlichem Verkehrsgrund aufgestellt bzw. aufstellen lassen	Art. 2 I, 14 I, 18 I, 66 Nr. 2 BayStrWG	25

<u>Tatbestand</u>	Rechtsvorschrift	€
– retroreflektierende Streifen (Folien) an Bauschuttcontainer nicht angebracht (Auflage im Genehmigungsbescheid nicht beachtet)	Art. 2 I, 14 I, 18 I u. IV, 66 Nr. 2 BayStrWG	25
– Bauschuttcontainer ohne Sondernutzungserlaubnis auf öffentlichem Grund aufgestellt bzw. aufstellen lassen <u>und</u> keine retroreflektierenden Streifen (Folien) am Container angebracht	Art. 2 I, 14 I, 18 I u. IV, 66 Nr. 2 BayStrWG	35
– Werbetafeln ohne Sondernutzungserlaubnis auf öffentlichem Verkehrsgrund aufgestellt	§§ 2 II Nr. 9, 3 I Sondernutzungssatzung, Art. 2 I, 13 I, 18 I, 66 Nr. 2 BayStrWG	25
– Waren ohne Sondernutzungserlaubnis auf öffentlichem Verkehrsgrund (Gehweg) verkauft	Art. 2 I, 13 I, 18 I, 66 Nr. 2 BayStrWG	25
– Waren ohne Sondernutzungserlaubnis auf öffentlichem Verkehrsgrund aus einem Fahrzeug heraus verkauft	Art. 2 I, 13 I, 18 I, 66 Nr. 2 BayStrWG	25
– Betteln in jeglicher Form	§§ 2 III Nr. 3, 3 II Sondernutzungssatzung, Art. 2 I, 14, 18 I, 66 Nr. 2 BayStrWG	15
<u>10. Verordnung der Stadt Fürth über die Beschränkung des Betretungsrechts von Erholungssuchenden im Regnitzgrund zum Schutz der Vacher Störche</u>		
– Betreten sämtlicher Flächen der freien Natur in der Zeit vom 15.03. bis 31.08. jeden Jahres (Zum Betreten i.S. der Verordnung gehören auch das Radfahren, Reiten, Ballspielen und ähnliche sportliche Betätigungen sowie das Mitführen und Laufen lassen von Hunden und das Befahren mit nichtlandwirtschaftlichen Fahrzeugen	§§ 2 I, 5 I u. II der Verordnung, Art. 52 II Nr. 3 und III BayNatSchG	25 – 35

Tatbestand	Rechtsvorschrift	€
<p><u>11. Verordnung der Stadt Fürth über die Beschränkung des Betretungsrechts von Erholungssuchenden im Rednitz-/Regnitzgrund zum Schutz der Fürther Störche</u></p> <p>– Betreten sämtlicher Flächen der freien Natur in der Zeit vom 15.03. bis 15.08 jeden Jahres (Zum Betreten i.S. der Verordnung gehören auch das Radfahren, Reiten, Ballspielen und ähnliche sportliche Betätigungen sowie das Mitführen und Laufen lassen von Hunden und das Befahren mit nichtlandwirtschaftlichen Fahrzeugen)</p>	<p>§§ 2 I, 5 I u. II der Verordnung, Art. 52 II Nr. 3 und III BayNatSchG</p>	<p>25 – 35</p>
<p><u>12. Taubenverordnung</u></p> <p>– Füttern von verwilderten Tauben im Stadtgebiet Fürth</p>	<p>§§ 1, 3 Nr. 1 TaubenVO</p>	<p>25</p>